

# Protokoll der **Konf** vom 12.06.2013

---

*Anwesende Mitglieder:* 3x Vorstand, Finanzen, FSK, Gender, Politische Bildung (PoBi), Studieren ohne Hürden (SoH), Ideologiekritik, Kultur, SchwuLesBi, Außen (geht früher), Presse (kommt später)

*Gäste:* ehemalige Vorständin/Außenreferentin

Mit 11 (zeitweise 12) Mitgliedern beschlussfähig, Protokoll schreibt Vorstand, später Presse.

## Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

TOP 2: Raumanträge

- 1) Konf 2, regelmäßig für Campus Grün

TOP 3: Finanzanträge

- 1) Fahrt zur BPM-Mitgliederversammlung des Außen-Referats
- 2) Fahrt zu einem DAAD-Treffen
- 3) Abstimmungen

TOP 4: Diskussions-/Planungstop

- 1) Getränkeautomat
  - 2) Chaos im Sekki
- 

## **TOP0: Formalia**

## **TOP1: Rundlauf**

### **a) Finanzen**

Hat verschiedene Rechnungen bezahlt. Im Moment wir die Auto-Abrechnung gemacht( ca. 3.,500 € Umsatz, 2000 Euro schon bezahlt). Wir bekommen ein neues Auto in den nächsten Tage, wie viel noch an Kosten dazu kommt ist fraglich. Es wurden Überweisungen für das SchwuLesBi-Referat gemacht. Außerdem wurden die Aufwandsentschädigungen ausgezahlt. Ein Getränkeautomat wurde organisiert: das SWFR stellt uns einen umsonst zur Verfügung und dieser wird diese Woche geliefert. Die Haushaltsüberprüfungslisten, wurden durchgegangen, die offiziellen Mittel wurden noch nicht zugewiesen, 15.000 von 50.000 AStA-Mittel haben wir bisher ausgegeben. Die Uni-Druckerei hat die Druckaufträge vom Wahlkampf vom AStA-Konto abgebucht, obwohl dies Druckkontingente der Uni waren, deshalb müssen die vielen Rechnungen alle durchgegangen werden.

### **b) Gender**

Das Gender-Referat trifft sich diesen Freitag um 14 Uhr um über Aufkleber die im KG II und Plastikföten die an die Wände geklebt wurden und wie man damit umgeht zu sprechen. Es wurde Kontakt zu Pro Familia aufgenommen, da die schon länger in diesem Konflikt mit den selbsternannten „Lebensschützern“ sind.

### **c) Ideologiekritik**

Das nächste Frühstück ist am übernächsten Sonntag zum Thema Kriegsforschung geplant. Die Woche darauf soll abends eine Arte-Dokumentation über verschiedene Revolten in Europa gezeigt werden

### **d) PoBi**

Es wurde ein Raum für den Vortrag zum Thema Nazis an der Uni organisiert, dieser soll in der ersten Juli-Woche stattfinden. Es ist eine Zusammenarbeit mit dem Umwelt-Referat geplant um einen Film über die Garten-Coop (Das Prinzip der krummen Gurke) zu zeigen.

### **e) SchwuLesBi**

Hat einen Ausflug zum CSD(Christopher-Street-Day) in Karlsruhe am letzten Wochenende gemacht. Es waren nicht nur Referatsinterne Menschen dabei. Das Pink-Café letzte Woche lief gut. Die gestrige Podiumsdiskussion zu Homosexualität und Kirche war mit 200 Leuten sehr gut besucht. Im u-boten ist ein Artikel zum Vernetzungstreffen mit den queerbeets in Karlsruhe abgedruckt. Im u-newsletter gibt es einen Artikel zur Stolpersteinverlegung.

### **f) Presse**

Der u-bote kam raus. Der Bote-VS kommt am 2. Juli, danach gibt es noch den letzten u-boten des Semesters. Das Presse-Referat wird am nächsten Wahlkampftreffen wegen des Boten-VS teilnehmen.

### **g) SoH**

Das Ministeriumsgespräch zur LHG-Novellierung war letzte Woche: Behinderten-Beauftragte\*r soll in das LHG bei Novellierung aufgenommen werden. Mitarbeit daran wurde dem Ministerium angeboten. Veranstaltung, wo Vorträge gehalten wurden (wurde bereits in der letzten konf daraufhin gewiesen, dass diese anstehen), waren gut. Übernächster Jour-Fixe mit SoH-Referat weil in die Grundordnungsnovellierung an der Uni auch schon diese Behinderten-Beauftragte\*r grob mit aufgenommen werden soll.

### **h) Kultur**

Es ist ein Musik-und-Sprache-Aktions-Abend geplant (Zu Gedichten wird komponiert). Tipp: Wenn man an der Uni keinen guten Raum findet, wäre das Haus zur Lieben Hand für Musikveranstaltungen nicht schlecht. Weitere Idee: Transdentale Lesung mit musikalischer/elektronischer Begleitung auch lustig, um das Gewaltige der Philosophie nicht Philosophie-Studierenden zu erläutern.

### **i) Vorstand**

Siehe Anhang.

## **TOP2: Raumanträge**

### **1) Konf2, regelmäßig für CampusGrün**

Gruppe: CampusGrün

Raum: konf 2

Termin: Dienstags, 18-20h

Veranstaltung: regelmäßige Treffen

Erklärung: stellen nach längerer Nutzung nun Raumantrag über eigenen nicht eingerichteten Raum hinaus.

### a) Fragen/Diskussion

Haben sich unfreundlich verhalten.

Haben nur kleinen nicht eingerichteten Raum

Unterstützen Bufliste und machen Hochschulpolitik

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
Regelmäßiger Raum für Campus Grün	8	1	2	angenommen

## TOP3: Finanzanträge

### 1) Fahrt zur BPM-Mitgliederversammlung des Außen-Referats

Gruppe: Außen-Referat

Betrag: 120€ Hin und Zurück mit Bahncard 50

Erklärung: Fahrt zum BPM-MV in Hildesheim am 22./23. Juni

#### a) Fragen/Diskussion

Es werden noch Nord-Studenschaften nach Unterstützung angefragt

### 2) Fahrt zu einem DAAD-Treffen

Gruppe: Außenreferentin

Betrag: 61 € für Hinfahrt

Zweck: DAAD Treffen in Bonn in zwei Wochen

Erklärung: Der SOH-Referent hat noch eine Freifahrt und nimmt die Außenreferentin deshalb für eine Fahrt mit.

### 3) Abstimmungen

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
BPM MV	9	0	1	angenommen
DAAD-Treffen	9	0	2	angenommen

## TOP4: Diskussions-/Planungstop

### 1) Getränkeautomat

Die Getränkeverköstigung zum Testen welche Getränke tatsächlich in den Automaten kommen fand sehr kurzfristig statt. Es wird kritisiert, dass nicht viele Menschen der Konf daran teilnehmen konnten.

Beim letzten Mal wurde das Thema sehr kontrovers diskutiert, dass der Automat jetzt so schnell kommt, ist überraschend. Wir hatten uns generell darauf geeinigt, dass der Finanzreferent Informationen einholt, und es wurde ein Stimmungsbild gemacht.

Finanzen: Es kommen keine Kosten auf uns zu, da wir den Getränkeautomaten vom SWFR bekommen. Es wird darauf hingewiesen, dass es ein ausgeglichenes Angebot gibt.

Damit es keine Laufkundschaft gibt, sollten wir darauf achten, dass wir nach 22 Uhr die Außentüren auch wirklich abgeschlossen werden.

## **2) Chaosim Sekki**

Alles eklig, alles dreckig. Es wird selten ab gespült. Bitte, künftig auch selbst aufräumen.